



Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 10.09.2021

AN/1902/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	16.09.2021

Bürogebäude RWE zur Gesamtschule umwidmen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 16.09.2021 zu setzen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig alle notwendigen Schritte zu prüfen (z.B.: Ausübung eines eventuell bestehenden Vorkaufsrechts, Erwerb, etc.), um im Bürogebäude des RWE Verwaltungsgebäude in Köln Lindenthal zukünftig eine Gesamtschule zu errichten.
2. Alternativ nimmt die Verwaltung Gespräche mit den Eigentümern auf, um das Gebäude anzumieten und der oben genannten Schulnutzung zuzuführen.

Begründung

Jedes Jahr fehlen in Köln ca. 700 Gesamtschulplätze. Fast jedes 4. Kind kann somit nicht an der gewünschten Schulform aufgenommen werden. Diese abgelehnten Kinder erhöhen ihrerseits den Druck auf die vorhandenen Plätze an den Gymnasien, was in diesem Jahr ebenfalls zu fast 400 fehlenden Plätzen an den Gymnasien führte.

In Köln und Umgebung verzeichnen wir weiter steigende Kinderzahlen. Laut Erhebung 4/2019 (2018-2040) Bevölkerungsprognose für Köln, wird das größte absolute Wachstum bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und II (10 bis unter 18 Jahre) bis zum Jahr 2030 zu verzeichnen sein. Die Prognose

geht hierbei von bis zu 80.800 Kindern aus, somit eine Steigerung um +8400 Kinder im Vergleich zu 2017.

Es fehlen in Köln Schulneubauten und aufgrund der langen Planungs- und Genehmigungsdauer einer weiterführenden Schule ist es sinnvoll, wo immer es möglich ist, vorhandene Gebäude umzuwidmen.

Die seinerzeit gesteckten Ziele im Schulentwicklungsplan zum Neubau von Schulen sind zudem schon lange überholt, die demografische Entwicklung sowie geänderte schulrechtliche Vorgaben machen das Problem um fehlende Schulbauten in Köln komplett. Es bedarf daher schneller Entscheidungen und pragmatischer Lösungsansätze, um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.

Die Vorteile für den Schulstandort Verwaltungsgebäude RWE Lindenthal sind die unmittelbare Nähe zur KVB-Haltestelle 7 Stüttgenhof, die durch die Trassenführung eine Anbindung zum Westen in die Innenstadt sowie rechtsrheinisch ermöglicht. Weiterer Vorteil ist, dass die umliegende Parkplatzfläche entsiegelt werden kann und somit als Schulhof und Bewegungsfläche zur Verfügung stehen würde.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer